Interesse wächst.

An dem im Juli in Baltimore stattfindenden Sängerfest des „Arbeiter Sängerbundes der Nordost-Staaten." — Vorbereitungen nahezu vollendet. — Das vollständige Parade-Programm.

Je näher das siebente Sängerfest des „Arbeiter Sängerbundes der Nordost-Staaten von Amerika" heranrückt, um so mehr macht sich das Interesse an demselben in Baltimore bemerkbar und eine Reihe von Vereinigungen, welche dem Sängerbund nicht angehören, haben bereits ihre Mitwirkung an den verschiedenen Festlichkeiten zugesagt und ganz besonders an der großen Parade, welche am Vormittag des 4. Juli stattfindet. Von den deutschen Vereinen sind der „Kurhessen-Verein" und der Gesangverein „Eichenkranz" bereits mit gutem Beispiel vorangegangen und haben versprochen, an der Parade mit Delegationen und Fahnen theilzunehmen und das Comite erwartet mit Bestimmtheit, daß andere deutsche Vereine der an sie ergangenen Einladung ebenfalls Folge leisten werden. Die Festbehörde hat alle deutschen Vereine, welche sie erreichen konnte, eingeladen, sich an allen Festlichkeiten zu betheiligen, in erster Linie am Conzert der Städtevereinigungen am Donnerstag, den 2. Juli, in der Lyric-Halle, am Hauptconzert am Freitag, den 3. Juli, ebenfalls in der Lyric-Halle, an der Parade am Samstag, den 4. Juli, und an dem auf die Parade folgendes Picnic in Yockel's Park, sowie an einem am Sonntag, den 5. Juli, Nachmittags, stattfindenden Ausflug nach dem „Arion-Park".

Wilhelm A. Fischer,

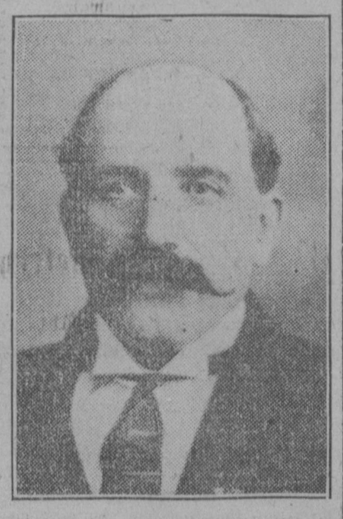
Marschall der Parade.

Die Arrangements für die einzelnen Festlichkeiten sind in der Hauptsache erledigt, natürlich hat aber die Festbehörde noch eine Menge kleiner Einzelheiten zu erledigen. So wurde z. B. in der letzten Sitzung der Contrakt für die Vergrößerung der Bühne in der Lyric-Halle vergeben, so daß auf derselben etwa 2000 Sänger Platz finden können. Das Quartier-Comite berichtete, daß es einen schwierigen Stand habe, da die Anmeldungen von den auswärtigen Vereinen sehr langsam einlaufen. Auf diesbezügliche Aufforderungen treffen allerdings die Anmeldungen jetzt allmählich ein. Die größeren Vereine haben bereits ihre Quartiere zugewiesen erhalten, es sind aber speziell die kleineren Vereine, welche mit ihrer Anmeldung saumselig sind. Das Preß-Comite berichtete, daß es hier wie in anderen Städten, aus welchen Sänger zu erwarten sind, Alles aufbietet, um dem Sängerfest bestmöglichste Publizität zu geben.

Wilhelm Engelberth, Sr.,

Vorsitzer des Wirthschaft-Comites.

Wilhelm Engelberth, jr.,



Vorsitzer des Quartier-Comites.

Der erste Extrazug mit auswärtigen Sängern wird etwa um 2 Uhr Nachmittags hier eintreffen. Die Sänger werden unter Führung eines hiesigen Comites mit Musik nach dem Hauptquartier gebracht werden. Es wird angenommen, daß dieser erste Zug mehrere hundert Sänger bringen wird. Diese werden wahrscheinlich dem Mayor ihre Aufwartung machen und von diesem im Rathhaus im Namen der Stadt begrüßt werden. Es ist beabsichtigt, daß diese Sänger etliche Chöre im Empfangszimmer des Mayors zum Vortrag bringen werden. Die Hauptmasse der auswärtigen Sänger trifft erst gegen Abend ein und diese Sänger werden sich nach Aufsuchung ihrer Quartiere und nach kurzer Stärkung gleich zur Lyric-Halle zum Conzert begeben.

Der Sängerfest-Behörde ging dieser Tage ein illustrirtes Reiseprogramm der „Sozialistischen Liedertafel" von Newark, N. J., zu. Diese Vereinigung verbindet mit der Sängerfahrt nach Baltimore zugleich einen Abstecher nach der Bundeshauptstadt. Auch hat der Verein für Freitag eine Wasserfahrt nach Tolchester mit dem Dampfer „Louise". Die Rückkehr nach Baltimore erfolgt jedoch rechtzeitig für die Theilnahme am Haupt-Conzert.

Das Programm für die Parade.

Das Paradeprogramm ist vollständig ausgearbeitet und Marschall W. A. Fischer hat nur noch die hiesigen Vereine, welche sich von jetzt ab noch anmelden, der Liste der Paradirenden hinzuzufügen. Infolge der Straßenpflasterung mußte die früher aufgestellte Marschroute etwas verändert werden, Marschall Fischer befindet sich jetzt im Besitz eines Erlaubnißscheines für die folgenden Straßen: Aufstellung an Pratt-, nahe Gay-Straße, Marsch durch Gay-Straße zur Fayette-, zur Holliday-, zur Lexington-, zur St. Paul-, zur Franklin-, zur Charles-, zur Fayette-, zur Hanover-Straße, zur Fort-Avenue, zur Light-Straße und schließlich die Light-Straße entlang bis zum Waggon-Schuppen der Straßenbahn-Gesellschaft.

J. Kocher,

Vorsitzer des Preß-Comites.

Die Parade, welche sich von 8 Uhr Vormittags an formirt und sich Punkt 9 Uhr in Bewegung setzt, wird in drei Divisionen eingetheilt:

1. Division:

Polizei, Marschall Fischer und die Adjutanten Thomas Dotterman und Max Dimmel, Musik-Kapelle, Festdirigent und Festbehörde, Baltimore Städtevereinigung, bestehend aus: „Sozialistische Liedertafel", „Einigkeit" und „Arbeiter Liedertafel", „Damenverein Einigkeit", „Damenverein Liberty", „Damensektion der Arbeiter Liedertafel", „Eichenkranz", „Kurhessenverein", andere deutsche Vereine, die „Meyerbeer Singing Society", „Carpenters & Joiners Union" und andere Arbeiter-Vereinigungen und etwa 300 Mitglieder der Sozialistischen Partei.

2. Division:

Philadelphia Städtevereinigung, bestehend aus den folgenden Vereinen: „Arbeiter Männerchör", Philadelphia; „Ascher Harmonie", Philadelphia; „Arbeiter Sängerbund", Philadelphia; „Banater Männerchor", Philadelphia; „Gesangssektion Kensington", Philadelphia; „Gesangssektion Southwark", Philadelphia; „Sozialistische Liedertafel", Philadelphia; „Tischler Sängerchor", Philadelphia; „Cooperville Sängerrunde", Philadelphia; „Karpathen Quartett-Club", Philadelphia; „Tacony Gesangverein", Philadelphia; „Kensington Harmonie", Philadelphia; „Liberty Gesangverein", Camden, N. J.; „Franklinville Quartett-Club", Philadelphia; „Mozart-Männerchor", Philadelphia; „Gewerbe Gesangverein", Philadelphia; „Fairmount-Liedertafel", Philadelphia; „Gesangverein Freiheit", Philadelphia, und „Arbeiter-Männerchor", Bethlehem, Pa.

3. Division:

Städtevereinigung New York: „Liederkranz", New York; „Liedertafel", New York; „Möbelarbeiter", New York; „Quartett-Club Fidel", New York; „Internationale Liedertafel", New York; „Arbeiter-Männerchor", New York; „Liedertafel Egalite", New York; „Damenchor Yorkville", New York; „Frohsinn Van Nest," New York; „Carl Sahm Liedertafel Morrisiana", New York; „Damenchor Fortschritt", New York; „Damenchor Morrisiania", New York; „Gemischter Chor Unter Uns", New York; „Männergesangverein Teutonia", New York.

Essex- und Union-County-Städtevereinigung:

„Sozialistische Liedertafel", Newark, N. J.; „Männergesangverein Liberty", Newark, N. J.; „Gesangverein Fidel", Elizabeth, N. J.; „Sozialistische Liedertafel", Elizabeth, N. J.; „Arbeiter Gesandverein Vorwärts", Bloomfield, N. J.; „Arbeiter Liedertafel", Long Island City; „Harmonie" Corona, L. J.; „Männerchor Macbeth", L. J.; „Arbeiter Liedertafel", New Bedford, Mass.; „Gesangverein Vorwärts", Schenectady, N. Y.; „Arbeiter Männerchor", New Haven, Conn.; „Arbeiter Liedertafel", Hartford, Conn.; „Gesangverein Lyra", Waterbury, Conn.; „Turner Liedertafel", Meriden, Conn.; „Gesangverein Eintracht", Wallingford, Conn.; „Gesang- und Deklamations-Club", Rockville, Conn.; „Harmonie", Brooklyn, N. Y.; „Franz Gerau Männerchor", Brooklyn, N. Y.; „Internationaler Männerchor", Brooklyn, N. Y.; „Lassalle Männerchor", Brooklyn, N. Y.; „Damensektion Sozialistische Liedertafel", Brooklyn, N. Y.; „Arbeiter-Männerchor", Brooklyn, N. Y.; „Sozialistische Liedertafel", Brooklyn, N. Y.; „Gottscheer Männerchor", Brooklyn, N. Y.; „Männergesangverein Liberty", Brooklyn, N. Y.; „Quartett-Club Frohsinn", Greenpoint, N. Y.; „Arbeiter-Männerchor", Union Hill, N. J.; „Arbeiter-Männerchor", Greenville, N. J.; „Sozialistischer Männerchor", Hoboken, N. J.; „Damenchor Liberty", Hudson-County, N. J.; „Sozialistische Liedertafel", Jersey City Heights, N. J.; „Arbeiter-Gesangverein Fortschritt", Guttenberg, N. J.; „Arbeiter Männergesangverein Vorwärts", Harrison, N. J.; „Lassalle Männerchor", Patterson, N. J.; „Riverside Turnverein Harmonie", Patterson, N. J.; „Uthman-Männerchor", Paterson, N. J.; „Karl Marx Männerchor", Clifton, New Jersey.

Die Baltimore Städtevereinigung.

Die Baltimore Städte-Vereinigung zählt 110 Mitglieder, welche sich aus den Vereinen „Sozialistische Liedertafel", „Einigkeit" und „Arbeiter Liedertafel" rekrutiren. Die Beamten der Vereinigung sind: Präsident John Nota, Sekretär Michael Kron und Schatzmeister Frank Porlezke. Der Vereinigung steht ein Damenchor von 64 Mitgliedern zur Seite, dessen Beamte sind: Präsidentin Frau Emilie Strotterhofer und Sekretärin Frau Minna Häffnek. Der Damen-Chor setzt sich aus Mitgliedern des „Liberty Damenverein", des Damenvereins der „Arbeiter-Liedertafel" und des „Einigkeit Damenvereins" zusammen.

Im „Clifton-Park."

Für das heute Abend von 5 bis 7 Uhr im „Clifton-Park" stattfindende Conzert ist von Prof. Daniel Feldmann das folgende Programm aufgestellt worden.

1. „Einzugsmarsch," Halvorsen.
2. Ouvertüre, Oberon; Weber.
3. Reverie, „Chapel Chimes", Greenwald.
4. Selection, „Operatic Masterpieces," Safranck.
5. Euphonium-Solo, „Berceuse," Jocelyn, (Dr. Thomas Cutty.)
6. Andante, „5. Symphonie," Beethoven.
7. Sextett von „Lucia", Donizetti," HH. Feldmann, Henry, Kaiser, Bornschein, Linhard und Cutty.
8. „From Foreign Lands," Moszkowski; 1., deutsch, 2., russisch, 3., spanisch.
9. Celebrated Largo, Händel.
10. Doxology.

Hochzeit in der St. Pauls-Kirche.

Am nächsten Mittwoch Abend findet die Trauung des Herrn Fr. Proß mit Frl. Mathilda Vogel, in der St. Paul's-Kirche, Ecke Broadway und Pratt-Straße, durch Pastor P. H. Schnatz, statt.

Kirchliche Ereignisse.

Wieder-Eröffnungsfeier der evangelischen Emanuels-Gemeinde, anläßlich der Renovirung der Kirche.— Zwei Festgottesdienste. — Fronleichnamsfest wird heute in allen katholischen Kirchen gefeiert.

Heute findet die feierliche Wieder-Eröffnung der „Evangelischen Emanuels-Kirche" an der Greene-, nahe Lombard-Straße, statt. Ein deutscher Morgengottesdienst findet um halb 11 Uhr Vormittags, und ein englischer Abendgottesdienst um 7.45 Abends statt. Das Innere der Kirche ist in den letzten Monaten gänzlich umgestaltet und wesentlich verschönert worden. Die Kirche besitzt jetzt elektrische Beleuchtung und ist von Herrn Otto M. Du Brau vollständig neu dekorirt worden. Die größten Neuerungen bestehen aber in dem neuen, von Frau Sophie Buddenbohn zum Andenken an ihren verstorbenen Gatten, Dr. Chas. Buddenbohn, gestifteten Altar und einer werthvollen neuen Orgel, die im Hauptsaal der Kirche aufgestellt worden ist. Bei dem Eröffnungs-Gottesdienst wird Pastor C. C. Weber, der vor zwei Wochen dem nach Clarksborough, N. J., berufenen Pastor S. Meister hier nachfolgte und bis dahin in Philadelphia gewirkt hatte, die Eröffnungspredigt halten. Der durch seine vorzüglichen Leistungen bekannte Kirchenchor wird mehrere Lieder, und Fräulein Anna Kraemer ein Sopran-Solo zum Vortrag bringen. Am Abend predigt Pastor A. Gramley von der „Verein. evangelischen Christus-Kirche" an Rutland-Avenue. Auch Abends wird der Kirchenchor sowie Fräulein Anna Kraemer und Herr L. Ermold durch Solovorträge zur Verschönerung des Gottesdienstes beitragen.

Fronleichnams-Feier.

Das Fronleichnamsfest, welches bereits am Donnerstag war, wird heute in vielen katholischen Kirchen gefeiert. In der unbefleckten Empfängniß-Kirche wird eine Fronleichnams-Prozession gehalten, die sich durch ganz besonderen Glanz auszeichnen wird. Dieselbe nimmt 7 Uhr Abends ihren Anfang.

Das Fronleichnamsfest ist eines der schönsten Feste, welche die katholische Kirche kennt. Durch festlich geschmückte, mit Weihrauchduft erfüllte Straßen zieht in katholischen Ländern und Gegenden der Heiland geheimnißvoll verborgen unter der Gestalt des Brodes, welches die Priester in goldschimmernder Monstranz an der in tiefster Ehrfurcht sich beugenden Menge vorüberträgt. Diesem Sakramente zu Ehren wird das Fronleichnamsfest in der ganzen katholischen Christenheit gefeiert und mit den Weihrauchwölkchen und den Glockenklängen steigen empor zu dem Himmelszelte die Gebete und Gesänge des katholischen Volkes, das es sich zur Ehre schätzt, dem Heilande auf seinem Triumphzuge das Geleite zu geben.

„Deutsche luth. Friedens-Gemeinde."

Am heutigen Sonntag predigt in Abwesenheit des Pastors Charles Enders, der Missionar W. F. Griewe, aus Chile, S. A., in der deutschen lutherischen „Friedens-Kirche" an der Ecke von Madison-Straße und Duncan-Alley. Er wird eine interessante Botschaft über die Ausbreitung des Evangeliums bringen.

Am Mittwoch, den 24. Juni, wird das jährliche Picnic der Gemeinde und der Sonntagsschule im Liberty-Park abgehalten werden.

Exkursion der „St. Johannis-Gemeinde."

Am 25. Juni veranstaltet die erste „St. Johannes-Gemeinde" an der West-Biddle-Straße, eine Wasserfahrt nach Tolchester. Frau Pastor W. H. Aufderhaar, weilt zur Zeit mit ihren Kindern bei ihren Eltern in Fort Smith, Arkansas.

Kinderfest in „St. Pauls-Kirche."

Heute Abend 7.45 wird die jährliche Feier des Kinderfestes in der „St. Pauls-Kirche", Ecke von Broadway und Pratt-Straße, gehalten. Pastor Paul H. Schnatz wird die Feier leiten. Prof. A. Ruppel ist Organist. Das Innere der Kirche wird mit Blumen geschmückt sein. Chor und Sonntagsschule werden Lieder vortragen, und zwar mit Cornet-Begleitung durch die Herren Tillinghast und Griffner. Einige der vortragenden Kinder sind wie folgt: Marie Brockman, Lulu Ullrich, Elis. Neuhaus, Marie Kircher, Emma Anschwitz, Alberta Wheary, Marg. Yingling, Emma Klein, Anna Leimbach, Mildred Coley, Alberta Wolf, Elis. Schroeder, Myrtle Hellner, Caroline Kircher, Ethel Kircher, Albert Klein, Evelyn Coley, Mildred Brockman, Anna Kammer, Marie Müller, Elsie Kircher, Caroline Yingling, Mildred Brockman, Mildred Sarder, Marie Siegrist, Emma Anschwitz, Elisabeth Neuhaus. — Kinder, Eltern und Freunde der Kinder werden sich versammeln und am Schluß mit Blumen beschenkt werden.

Exkursion der Sonntags-Schule.

Am 25. Juni veranstaltet die Sonntagsschule der deutschen lutherischen St. Matthäi-Kirche, an der Eck von Fayette-Straße und Central-Avenue, eine Dampfer-Exkursion nach Tolchester.

Pastor Briesemeister besucht die Eltern.

Nach Beendigung der Conferenz in Newark, N. J., ist Pastor Paul Briesemeister, der Seelsorger der deutschen lutherischen Christus-Gemeinde in Locust Point, nach der Heimath der Eltern in Wyandotte, Mich., gereist. Er kehrt am 19. Juli nach Baltimore zurück. In seiner Abwesenheit wird Pastor Otto Apitz die Gottesdienste halten.

Ausflug der Bibelklasse.

Umfassende Vorbereitungen treffen zur Zeit die Beamten der Bibelklasse der deutschen lutherischen St. Johannis-Kirche, an West-Lombard-Straße, für eine Dampfer-Exkursion nach Tolchester, welche am 17. Juni stattfindet.

Schenkt Platz für Kirche.

Harry E. Bester, ein Geschäftsmann von Hagerstown, Md., hat den Direktoren der bischöflich methodistischen Kirche an der Howard-Straße in Hagerstown, an der Ecke von Howard- und Chestnut-Straße, einen Streifen Land geschenkt, worauf ein neues Gotteshaus errichtet werden soll. Das Grundstück repräsentirt einen Werth von $2000.

Firmung.

Heute Nachmittag 4.30 Uhr wird der Weihbischof Corrigan in der „Vierzehn Hl. Nothhelfer-Kirche" das Sakrament der Firmung ertheilen.

Dreieinigkeits-Gemeinde.

Bei dem heutigen Gottesdienst in der deutschen lutherischen Dreieinigkeits-Gemeinde an der Trinity-Str., wird Pastor A. F. Sterger über das Thema: „Der reiche und der arme Mann" predigen. Um ½3 Uhr Nachmittags beginnt die Sonntagsschule.

Katholische Wohlthätigkeits-Legion.

Nahezu 200 Legioniten waren am Donnerstag Abend in der Sankt Jakobus-Halle versammelt, um Zeuge zu sein der Einführung von sieben Candidaten des „Lord Baltimore"- und des „Carroll Councils" der kathol. Wohlthätigkeits-Legion durch das „degree team" des Maryland Staats-Councils. Darnach folgte eine gesellige Unterhaltung, bei welcher verschiedene Ansprachen gehalten wurden. Unter den Rednern befanden sich die Herren Adam Welzenbach, James F. Rafferty, Henry A. Bosse, Dr. William J. Sullivan und Andere. Nebst Mitgliedern des Lord Baltimore Councils waren auch Mitglieder anderer Councils zugegen, darunter das „Vater Alexander"- „Chesapeake"- und „St. Ligouri-Council." Die Leitung der sehr gemüthlichen Veranstaltung oblag den Herren Jos. F. Schneider, John L. Hinkenach und Peter J. Streb.

Picnic der St. Alphonsus-Gemeinde.

Umfassende Vorbereitungen hat die St. Alphonsus-Gemeinde für ihr jährliches Picnic, welches am Dienstag, den 16. Juni in Grieb's-Park an der Belair-Road stattfindet, getroffen. Alle Katholiken der Stadt sind zu dem Feste eingeladen.

Zions-Gemeinde.

In der deutschen lutherischen Zions-Kirche an der Nord-Gay-Str., wird heute Abend 7.30 Uhr von dem Seelsorger Dr. Julius Hofmann, ein Vortrag mit Bildern in englischer Sprache über den Propheten Daniel gehalten werden.

St. Jakobus-Kirche.

In dieser Kirche fand am hohen Dreifaltigkeitsfeste die feierliche Erneuerung der Erstcommunion der Kinder während eines solennen Hochamtes um ½8 Uhr statt. Das große Gotteshaus war bei dieser Gelegenheit mit Andächtigen gefüllt.

St. Paulus-Ritter-Verein.

Am Sonntag, den 28. Juni feiert der „St. Paulus-Ritter-Verein" der Hl. Kreuz-Gemeinde, in der Kirche an der West-West-Straße, sein Patrozinium, auf herkömmliche Weise, nämlich durch General-Communion seiner Mitglieder um 7 Uhr und Anwohnung des Festgottesdienstes um ½11 Uhr.

Schulschlußfeier und Unterhaltung.

Die Zöglinge der „St. Benedictus-Pfarrschule" veranstalten am Donnerstag, den 18. Juni, um 8 Uhr Abends, in der St. Benedikts-Halle, an Wilkens-Avenue, oberhalb Millington-Avenue, eine interessante Unterhaltung, womit zugleich eine Schulschlußfeier verknüpft sein wird.

Für die Armen und Waisen.

Morgen findet das jährliche Volksfest der „St. Jakobus-Gemeinde" zum Besten der Armen und Waisen, in Grieb's-Park, an der Belair-Road, statt. Für Belustigungen aller Art, gute Conzertmusik, frische Speisen und Getränke u. s. w. wird bestens gesorgt. Jeder sollte daher hinauswallen und sich in dem hübschen Park an der Belair-Road einfinden.

Vierzigstündige Andachten.

Kanzler Louis R. Stickney, von der Baltimorer Erz-Diözese hat bekannt gemacht, daß in den folgenden Kirchen vierzigstündige Andachten gehalten werden:

Heute: In der St. Peters-Kirche zu Oakland.

Am 21. Juni: In der St. Monika-Kirche, Baltimore.

Am 28. Juni: In der St. Marien-Kirche zu Rockville.

„Chicago Oper."

Die Verhandlungen mit der „Chicago Opera Company" sind soweit zum Abschluß gekommen, daß die Zeichnungsliste in „Albaugh's Billet-Büreau" bereits ausgelegt werden konnte. Es finden, wie in der vorjährigen Saison 7 Opern-Vorstellungen, und zwar drei im November und vier im Februar. Unter den Trägern bekannter Künstlernamen befinden sich: Frau Edythe Walker, die bekannte Wagner-Sängerin, Bonci Hensel, Frau Barrientos, Lucien Muratore, Titto Ruffo, Cavalieri, Vanni, Mascoux, Louisa Edvina, Mario Sammarco, Zeppitti, Rosa Raisa. Auf dem Programm stehen unter Anderem: „Götterdämmerung," „Aida", „Mona Vanna" und Andere.

„Poli's."

Poli's Auditorium bringt diese Woche „Salomy Jane", das bekannte Schauspiel aus dem Westen, zur Aufführung. Es ist von Paul Armstrong nach der Novelle von Bret Harte für die Bühne bearbeitet. Grace Huff tritt in der Titelrolle auf. William Desmond spielt die Rolle des „Man". Die übrigen Rollen sind in nachstehender Weise auf die einzelnen Schauspieler vertheilt: Col. Starbottle, Burke Clarke; Yuba Bill, A. S. Byron; Jack Marbury, Roy Gordon; Rufe Walters, Forrest Orr; Red Pete Heath, Max Von Mitzel; Lowe the Sheriff, Rollin T. Holden; Willie Smith, Fane Wallace; Lize Heath, Georgie Wodthrope; Mary Ann Heath, Edith Campbell.

Wo ist William H. Booth?

Auf mysteriöse Weise verschwunden ist der 55 Jahre alte William H. Booth, am letzten Mittwoch aus seiner Wohnung, Nr. 2107, West-Lexington-Straße. Seine Angehörigen lassen nichts unversucht, seinen Aufenthaltsort ermitteln zu können. Hr. Booth war in den „Victoria Kegelbahnen" an der Custom-House-Ave., nahe Baltimore-Straße angestellt. Er ist bereits viel im Lande umhergereist, jedoch nie fortgegangen, ohne daß er von seinen Angehörigen Abschied nahm. Der Vermißte hat drei Töchter und einen Sohn.

Pässe zur Reise in's Ausland besorgt E. Raine, Nr. 413, Ost-Baltimore-Straße, nahe Custom House Avenue.

Lauer's, 449—457 Nord-Gay-Str.

„Ladies Home Journal" Schnittmuster per Post zugesandt. Wir zahlen das Porto.

Der Mühe werthe Reduktionen in

schwarzer waschbarer Jap-Seide.

Echte importirte japanische Seide. Lyon-Färbung, Wasser-, Flecken- und Schweiß-sicher. Ein ideales Material für Sommer-Waists und Kleider. 27 Zoll breit.

$1.00 Qualität, Yard für ..... 85c.
85c. Qualität, Yard für ..... 75c.
79c. Qualität, Yard für ..... 69c.
69c. Qualität, Yard für ..... 57c.
59c. Qualität, Yard für ..... 49c.

Weiße waschbare Jap-Seide.

Ein volles Drittel reduzirt.

Es ist dies echte importirte natural-japanische Wasch-Seide, 36 Zoll breit, und wird als perfekt waschbar garantirt.

$1.00 Qualität reduzirt auf 79c.
69c. Qualität reduzirt auf 59c.

$7.50 und viele $10.00 Sommer-Kleider für **$5.00**

Ueber 20 zierliche, charmante neue Modelle, russische Tunika, breiter Seidengürtel, Gladstone Kragen. Stoffe:

India Seide
Atlas Foulards
Französische Linnen
Ratines, Voiles
Und geblümte Crepes

Größen für Frauen und Mädchen **$5.00**

Waschbare Röcke, 95c.
$2.00 Russische Tunika und „Tier" Moden. Ramie und Ratine und Pique-Röcke für 95c.

$3.00 Kleider für $1.95
Tunika Moden, reines Linnen und gemusterte Crepes; $3.00 Werth für $1.95

Verkauf von $5.00 Sommerkleidern für **$2.95**

„Hebt Eure Checks auf, sie sind so gut wie Geld für Euch."

Der wöchentliche Gesundheitsbericht.

Wieder drei neue Blatternerkrankungen. — 206 Todesfälle in der verflossenen Woche. — Sieben Personen fielen Unfällen zum Opfer, zwei begingen Selbstmord. — 247 Geburten.

In der verflossenen Woche gelangten wieder drei neue Blatternerkrankungen zur Kenntniß des Gesundheits-Departements. Dem Bericht des Departements zufolge starben in der letzten Woche 206 Personen im Vergleich zu 161 in der correspondirenden Woche des Jahres 1913. Die hauptsächlichen Todesursachen waren: Typhus 3, Scharlachfieber 2, Keuchhusten 5, Tuberculosis 24, Krebs 9, Kinnbackenkrampf 2, Herzleiden 15, Bronchitis 4, Lungenentzündung 13, Diarrhoe (Kinder unter 2 Jahren) 5, Bright'sche Nierenkrankheit 19, Altersschwäche 4, Schwäche nach der Geburt 11, Selbstmorde 2, Unfälle 7. Im Bay View-Asyl starben 14 Personen, in den Hospitälern 42 und 4 in anderen Instituten. Im Ganzen wurden 24 Coroners-Inqueste abgehalten.

Nachstehende ansteckende Krankheiten wurden im Vergleich zu derselben Woche des Vorjahres zur Anmeldung gebracht:

	1913	1914
Blattern	0	3
Diphtheritis	16	8
Scharlachfieber	22	25
Typhus	12	11
Masern	36	6
Mumps	1	14
Keuchhusten	6	19
Windpocken	3	11
Tuberculosis	27	39

An Geburten wurden insgesammt 247 angemeldet, darunter 199 Weiße und 48 Neger; 123 waren männlichen und 124 weiblichen Geschlechts.

Der Flaggentag.

Der Geburtstag der Streifen und Sterne — der 137. — wurde gestern von dem seit der Annahme des von Francis Scott Key so schön besungenen „sternbesäten Banners" als Landesflagge zu einer Nation von annähernd hundert Millionen Menschen herangewachsenen amerik. Staatenbunde begangen. Die Häuser waren beflaggt, und patriotische Gesellschaften machten Ausflüge. Im Laufe des Nachmittags wurden die Gräber der auf dem alten St. Pauls-Friedhofe an der Ecke von Fremont-Avenue und Lombardstraße begrabenen Unterzeichner der Unabhängigkeits-Erklärung von einem Comite der „Gesellschaft der Töchter der Revolution" geschmückt. Und auf den Exkursions-Dampfern erhielten die Tausende von Ausflüglern alle kleine Flaggen zu Ehren des Tages. Desgleichen wurden in Bay Shore- und in Gwynn-Oak-Park an die Besucher kleine Flaggen ausgegeben.

Die Exkursion für die Insassen des Heims für Unheilbare findet am Mittwoch statt, und zwar geht der Dampfer „Latrobe" nicht von der Werfte an der Pratt-Straße, sondern vom Fuße der Ann-Straße, ab.